

# Königswiesener Pfarrblatt

JAHRGANG XXXVIII / 2

Entedank 2016



**Wenn wir das ernten, was wir gesät haben  
und das erhalten, was wir nicht verdient haben, das ist Gnade!**

## Liebe Königswiesener Pfarrangehörige!

Können wir auch wieder mit Dankbarkeit und Freude das Erntedankfest feiern?

Diese Frage stellte ich immer wieder an Gesprächspartner und Landwirte. Die Antwort lautete durchwegs: „Ja, denn einerseits sind wir vor Überschwemmungen, Hagelschlag und Dürre verschont geblieben. Andererseits konnten wir trotz des häufigen Regens und der zur Blütezeit auftretenden Fröste die Ernte größtenteils hereinbringen. Und die größere Menge an Regen war notwendig für den Wald, der sich von der Dürrekatastrophe im Vorjahr und dem Borkenkäferbefall erholten konnte.“

In den Bitttagen vor Christi Himmelfahrt und im Vater-unser haben wir um das tägliche Brot, das heißt um alles, was wir notwendig zum Leben brauchen, gebetet. Dazu gehört auch reine Luft, sauberes Wasser und nicht vergiftete Erde. Diese Lebensgrundlagen und der gedeckte Tisch stehen uns auch heuer wieder oder noch zur Verfügung.

Der Satz: „Diese Lebensgrundlagen stehen uns auch heuer noch zur Verfügung“, erinnert uns an die Gefahren, die von einer lebens- und naturfeindlichen Lebensweise ausgehen.

So wollen wir uns wieder entscheiden für eine Kultur des Lebens und für die Bewahrung der Schöpfung. Um einige Beispiele zu nennen:

- Reduzierung von CO<sub>2</sub>
- Richtige Müllentsorgung
- Gesunde Ernährung
- Ja zu den Geboten Gottes und damit auch zum menschlichen Leben („Du sollst nicht töten“)
- Bemühen um Gottes- und Nächstenliebe – „Den Nächsten lieben wär nicht schwer, wenn er nicht gar so nahe wär“.
- Teilen mit Armen, Flüchtlingen und Hungernden

Und so lade ich nicht nur die Landwirte, sondern alle Bewohner von Königswiesen zum Erntedankfest am 2. Oktober herzlich ein.



*PGR*

*Samuel Ogwudile  
Kaplan*

*Wimmer Hansjörg  
Pfarrer*

## GEDANKEN ZUM GLAUBEN

### Was ist der Glaube für mich?

Manche denken der Glaube ist etwas, das die Menschen einschränkt und Verbote aufstellt. Ich muss allerdings sagen, so erlebe ich meinen Glauben nicht. Klar gibt es einige Traditionen, die man als Christ eventuell beibehalten sollte, aber ob man es tut oder nicht, ist jedem selbst überlassen. Das ist ja das Tolle an Gott, er hat uns alle gleich gern, ob wir beten oder nicht. Egal welche Fehler wir in unserem Leben gemacht haben, eins bleibt uns immer – die Liebe Gottes! Meine ganze Kraft tanke ich durch Gott. Ihm ist egal wie wir aussehen, woher wir kommen und welcher Religion wir

angehören, er liebt uns bedingungslos. Ich Glaube an einen Gott, der die Menschen mehr liebt als eine Mutter ihre Kinder lieben kann. Das ist unvorstellbar, aber genau so ist es! Ich bin der Meinung, dass uns Gott den freien Willen geschenkt hat. Ich glaube an Jesus Christus, dessen Liebe zu uns Menschen so unendlich ist, dass er sich für uns geopfert hat. Nicht nur für die Christen oder für die, die immer „brav“ beten, sondern für alle. Ich glaube an einen barmherzigen Gott, der uns nicht bestraft oder einengt. Uns ist sicher nicht alles bewusst, was Gott für uns tut, öfter wollen wir es auch nicht wahrhaben, aber ich bin der Meinung, dass Gott hinter jeder einzelnen guten Sache steckt, die uns widerfährt, egal wie winzig die ist. „Alles Gute kommt von Gott und führt zu Gott“

Wir fragen uns natürlich was diese allmächtige Gestalt im Gegenzug zu der ganzen Liebe verlangt. Nichts. Er verlangt nichts. Er gibt sich damit zufrieden an unserem Leben teilhaben zu dürfen. Wahnsinn oder? Oft habe ich die kindische Vorstellung, dass Jesus jedes mal, wenn wir zu Ihm kommen und Ihm egal welche Kleinigkeit aus unserem Alltag anvertrauen, Er vor Freude einen Luftsprung macht. Genauso wie ich Jesus um Hilfe bitte, teile ich auch die schönen Momente in meinem Leben mit Ihm.

An Gott zu glauben heißt für mich nicht 24 Stunden 7 Tage die Woche wunschlos glücklich zu sein, sondern auch in schwierigeren Zeiten immer und überall einen Begleiter zu haben, der mich versteht, mir zuhört und der alles dafür tun möchte, nur damit es mir gut geht. Ich muss es nur zulassen.

Ich bin davon überzeugt, dass Gott für jeden von uns einen besonderen Plan hat, es hängt von uns ab, ob wir unseren Weg mit Ihm gehen und auf seinen Plan vertrauen.

***PS: Freue dich, denn Gott liebt dich!***



***Vanessa Bretkopf***

## **DANKE FÜR IHRE SPENDE**

### **So weit sind wir, weil Sie das Projekt unterstützt haben!**

Das Projekt Kinderhilfe baut ein Krankenhaus in meinem Heimatort, Enugu in Nigeria. Am 19. Juli 2016 hat der Bau des Krankenhauses begonnen. Die Einwohner meines Heimatortes und ich freuen uns sehr über diese ausgezeichnete Menschenliebe an uns. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Euch für die Spende und Großzügigkeit. Danke! (Samuel Ogwudile)







Meine lieben Freunde. In einer kurzen Zeit haben wir wirklich viel geleistet. Wir bemühen uns die Spende vernünftig zu verwenden. Mein Gedanke ist der, in meiner Heimat das Leben von Mitmenschen zu retten. Vor allem Kinder die auf die Welt kommen, ihre Mütter und alle, die dorthin kommen werden um medizinische Versorgung zu bekommen. Schön, dass wir an andere denken.

Das Projektkonto lautet: IBAN AT27343300000114704, BIC RZOOAT2L330

*Samuel Ogwudile*

## LITURGISCHER KALENDER

**Sa. 1.10.2016** 19:00 Uhr Vorabendmesse zum Erntedankfest

**So. 2.10.2016** **Erntedankfest:** 9:15 Uhr Segnung der Erntekrone und der Gaben beim eisernen Tor, anschließend Festzug und Festmesse. Zum Festzug mit Festmesse in der Kirche sind eingeladen: die Musikkapelle, die Goldhauben- und Kopftuchgruppe, die Kinder, die Ministranten und alle Pfarrangehörigen. Das Binden der Erntekrone und die Vorbereitung sowie die Gestaltung des Festgottesdienstes übernehmen heuer die Landwirte. Herzlichen Dank!

Das Erntedankopfer wird an den Kirchentüren erbeten. Ihr Erntedankopfer kommt auch heuer wieder unserer Pfarre zugute.

### Rosenkranzmonat Oktober

Der Rosenkranz sagt uns, was wir gerade heute brauchen: Uns Zeit nehmen für das Wesentliche. Tun wir es, dann werden wir wieder Zeit haben, stille werden, wiederholen, verweilen können, umso reicher zu werden und nicht mehr von den Abwechslungen hin- und hergerissen werden zu müssen. Papst Benedikt XVI.

„Im Oktober wird der Rosenkranz am **Dienstag**, **Freitag** und **Samstag** um **18:25 Uhr** also vor der Abendmesse gebetet.“



**So. 23.10.2016** Der Weltmissions-Sonntag


**WELTMISSIONS-SONNTAG am 23. Oktober 2016**  
In Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien fehlt es den Kirchen am Notwendigsten, um ihre pastoralen und sozialen Aufgaben erfüllen zu können. Die 1.100 ärmsten Diözesen sind auf Ihre Solidarität und Nächstenliebe angewiesen.

**Größte Solidaritätsaktion weltweit**  
Der Weltmissions-Sonntag ist die größte Solidaritätsaktion der Welt. In allen Diözesen wird weltweit für die 1.100 ärmsten Missionsdiözesen gesammelt.

**Grundversorgung**  
Die weltweiten Sammlungen am Weltmissions-Sonntag sichern den 1.100 ärmsten Diözesen das Überleben. Diesen Diözesen wird ein Sockelbetrag zugeteilt, mit dem sie ihre vielfältigen Aufgaben erfüllen können. Damit wird Ihre Hilfe zur Überlebensfrage für die Missionsdiözesen.

Helfen Sie durch Ihre Spende:  
IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500  
BIC bzw. Swift-Code: BAWAATWW  
Kennwort: WMS  
Online: [www.missio.at/spenden](http://www.missio.at/spenden)

**WMS 23. Oktober**

**Di. 1.11.2016** Allerheiligen, Sonntagsordnung. Um 14:00 Uhr Totengedenken in der Kirche, anschließend Friedhofsprozession.

Allerheiligen ist kein Totenfest, sondern ein Fest des Lebens. Es geht um die Geheimnisse unseres Glaubens, um Leben, Leiden, Tod und Auferstehung Jesu Christi. Damit verbindet sich die Hoffnung auf unsere eigene Auferstehung, „Allerheiligen schenke der Kirche auf Erden einen Vorgeschmack auf die himmlische Gemeinschaft und belebe die Hoffnung auf das ewige Leben.“ (Papst Benedikt XVI.)

**Mi. 2.11.2016** Allerseelen, 8:00 Uhr 1. Messe, 19:00 Uhr 2. Messe für alle Verstorbenen unserer Pfarre und anschließend 2. Friedhofsprozession

**So. 20.11.2016** CHRISTKÖNIG, 9:15 Uhr: Aufnahme der neuen Ministranten und Verabschiedung der ausscheidenden Ministranten.

**So. 27.11.2016** 1. Adventsonntag, bei der Vorabendmesse ist Adventkranzweihe.

## NEUES AUS DEM PFARRGEMEINDERAT

### Liebe Pfarrbevölkerung!

Das Jahrbuch 2017 ist bereits bei uns im Pfarrhof eingetroffen. Mit dem Titel „**Geschichten vom Kennenlernen**“. Zum Preis von € 7,90 kann man es bei uns im Pfarrhof erwerben.

Einen Menschen kennenzulernen braucht Zeit - oder gar: Gott kennenlernen. Das dauert. Ein Leben lang. Es gibt stets die andere Seite, die nicht ins Auge fällt. Kennenlernen rechnet mit dem Verborgenen.

Weiters finden Sie in bewährter Weise eine Chronik des letzten Jahres, Rätsel und Kalender sowie einen aktualisierten Schematismus der Diözese Linz.



Dem Pfarrblatt liegt auch ein Zahlschein bei. Mit der herzlichen Bitte um Einzahlung zur Unterstützung der Licht- und Heizungskosten unserer Pfarrkirche und des Pfarrheims. Vergelt's Gott für den Beitrag von € 17,-.

**Pfarrer Hansjörg Wimmer**

## PFARRGEMEINDERATS – WAHL 2017

Am 19. März 2017 findet in den oberösterreichischen Pfarren die Pfarrgemeinderatswahl statt. Die Pfarrgemeinderäte/innen sind wichtige Mitgestalter/innen des pfarrlichen Lebens und fördern die Entwicklung der Pfarrgemeinde. Sie bringen sich mit ihren vielfältigen Charismen in die unterschiedlichen pfarrlichen Bereiche ein. Kirche und Pfarre ist bunt und lebendig, weil Haupt- und Ehrenamtliche sie gemeinsam gestalten und bereichern.

Schon jetzt möchte ich Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit in der Pfarre aussprechen. Die Wahl und die Vorbereitungszeit steht unter dem Thema: „Ich bin da.für“. Menschen in Pfarren sind da für andere, engagieren sich für Anliegen, setzen sich ein für Menschen, stehen ein für die Verwirklichung der Frohen Botschaft.



Damit die Pfarre weiterhin ihre Aufgabe erfüllen kann, ein Anfang des Reiches Gottes zu sein, werden wieder Kandidaten gesucht, die ihre Begabungen in der Pfarre einsetzen. Frage: Könnte nicht einmal auch ich, wenigstens ein paar Jahre meines Lebens meine Fähigkeiten als Pfarrgemeinderat für das Wachsen des Reiches

Gottes in meiner Pfarre einsetzen? Scheut euch nicht davor zurück, Euch darüber ernsthaft Gedanken zu machen.

Dem Pfarrblatt liegt ein Zettel bei, wo man Vorschläge für Kandidaten abgeben kann, die dann in einer Box in der Kirche abzugeben sind. Ab dem Erntedankfest steht die Box am Herz-Jesu-Altar.

Euer Herr **Pfarrer Hansjörg Wimmer**

## Die KIRCHENRECHNUNG

Vermögen zum	01.01.2007	- 38.598,80 €
Vermögen zum	01.01.2008	- 31.326,66 €
Vermögen zum	01.01.2009	- 11.502,11 €
Vermögen zum	01.01.2010	- 8.480,01 €
Vermögen zum	01.01.2011	19.912,67 €
Vermögen zum	01.01.2012	20.846,65 €
Vermögen zum	01.01.2013	25.493,64 €
Vermögen zum	01.01.2014	48.084,29 €
Vermögen zum	01.01.2015	58.567,80 €



Pfarrgemeinderat

---

	<b>+ Einnahmen</b>	<b>85.410,85 €</b>
	<b>- Ausgaben</b>	<b>70.209,36 €</b>
<b>= Vermögen zum</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>73.769,29 €</b>

---

**Pfarrer Hansjörg Wimmer**

## Unsere Pfarrhomepage sollte wieder belebt werden.

Die Homepage der Pfarre Königswiesen enthält neben der wöchentlichen **Gottesdienstverlautbarung** auch die archivierten Pfarrblätter unter <https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4161/liturgiefeiern/pfarrblatt> oder suchen Sie einfach nach Pfarre Königswiesen und nehmen sich Zeit, die Pfarrwebseite zu erkunden und auch interessante Links der Diözese zu erkunden.

Fotos und Berichte zu Pfarrveranstaltungen sind jederzeit willkommen. Wenden Sie sich bitte mit Material und Fotos an Franz Fleischanderl – [franz.fleischanderl@gmx.at](mailto:franz.fleischanderl@gmx.at) oder 0676 / 88 301 411.



**Pfarre Königswiesen**

**KIRCHE UND PERSONEN** | **LEBENDIGE PFARRE** | **LITURGIE & FEIERN**

Gottesdienstordnungen und Verlautbarungen  
Sakramente »  
Musikalische Gestaltung »  
Veranstaltungen  
Pfarrblatt

**Kontakt**

Pfarre Königswiesen  
4280 Königswiesen  
Markt 1  
Telefon: 07955/6288  
Telefax: 07955/6288-13  
[pfarre.koenigswiesen@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.koenigswiesen@dioezese-linz.at)

SUCHE

Pfarrblatt 2015 Weihnachten  
[Pfarrblatt Weihnachten 2015](#)

## GOLDHAUBEN- UND KOPFTUCHGRUPPE



**Fronleichnam:**

Anlässlich des **40-Jahrjubiläums** wurde nach der Prozession ein Gruppenfoto gemacht. Es waren alle aktiven Mitglieder sowie viele Häubchenmädchen anwesend. Auch konnten wir den Herrn Pfarrer und den Herrn Bürgermeister in unserer Mitte begrüßen. Im Gasthaus Kirchenwirt wurden wir zu einer Jause vom Herrn Pfarrer eingeladen. Dafür möchten wir uns noch einmal sehr herzlich bedanken!

**Kräuterweihe:**

Bei strahlendem Sonnenschein zogen wir am 15. August 2016 in Begleitung des Herrn Pfarrer zur Kräuterweihe in die Kirche. Bei der Festmesse wurden 300 Stück bedruckte Kräutersackerl geweiht und dann an die Kirchenbesucher verteilt. Für die Freiwillige Spende möchten wir uns sehr herzlich bedanken.



Der Sozialausschuss möchte im Rahmen dieses Pfarrblattes auf zwei aktuelle Themen aufmerksam machen:

**Caritas & Du: Übernehmen Sie eine Patenschaft gegen den Hunger**

Die Caritas sucht SpenderInnen, die Menschen, welche an Hunger oder deren Folgen leiden, ein Jahr lang unterstützen möchten. Jede Spende wirkt! Ihren monatlichen Beitrag können Sie selbstverständlich frei wählen. Zum Beispiel:

Mit € 10,- schenken Sie einem unterernährten Kind Spezialbrei und Sojamilch!

Mit € 25,- helfen Sie einer an Hunger leidenden Familie mit Nahrungsmitteln!

**Ihre Unterstützung endet automatisch nach 12 Monaten!**

Nähere Infos: Caritas für Menschen in Not, SpenderInnenbetreuung, Tel.: 0732/7610 – 2040, [spenden@caritas-linz.at](mailto:spenden@caritas-linz.at)

## Asylsuchende in Königswiesen: Homepage

Die Initiative Menschen Verbinden ist ein offener Zusammenschluss von unterstützungsbereiten Menschen in Mönchdorf und Königswiesen. Mittlerweile betreibt sie eine eigene Webseite, die die Koordination der Hilfe erleichtern soll und welche auch wichtige Informationen gibt.

Für alle Interessierten: <http://menschenverbinden.jimdo.com/>



Einige Asylsuchende unterstützten uns beim Aufbau für den Pfarrfrühschoppen. Vielen Dank!

Mitarbeiter des **Sozialausschuss**

## SENIORENGEMEINSCHAFT

### Liebe Senioren!

Wir beginnen unser Herbst-Winterprogramm am Mittwoch, 23. November 2016 um 14:00 Uhr im Pfarrsaal mit einem Vortrag von Konsulent Hans Bauer. Thema: Humorvoller Beitrag und lustigen Gedichten. Musik von Irmgard und Richard.

Am Mittwoch, den 14. Dezember 2016 um 14:00 Uhr im Pfarrsaal ist Adventfeier mit Gesang, Musik, besinnlichen Texten und Bußfeier zur Vorbereitung auf das kommende Weihnachtsfest.

Zu diesen Veranstaltungen lade ich alle Senioren recht herzlich ein

**Anton Freinschlag**



Das **Selba-Training** beginnt am 4.10.2016 um 14:00 Uhr im Pfarrsaal Königswiesen. Fr. Grubich leitet dieses Selba-Training und freut sich auch neue Teilnehmer in der Gruppe begrüßen zu dürfen.

Die **Buchausstellung** im Pfarrsaal Königswiesen, ist am Samstag 26.11.2016 von 19:00 bis 20:30 Uhr und Sonntag 27.11.2016 von 8:00 bis 12:00 und von 13:00 bis 16:00 Uhr. Es erwarten sie viele interessante Exemplare.

Eingeladen sind **ALLE** sehr herzlich zu diesen Veranstaltungen. Eine angenehme Herbstzeit wünscht euch

das **Team des kbw**

## SILBERNE HOCHZEITEN

**„Die Erfahrung lehrt uns, dass Liebe nicht darin besteht,  
dass man einander ansieht,  
sondern, dass man gemeinsam in die gleiche Richtung blickt.“** Antoine de Saint-Exupéry



1. Reihe von links: Leitner Renate & Josef, Spiegl Manfred & Eva, Pfarrer, Bürgermeister
2. Reihe von links: Wiesinger Ernestine & Friedrich, Huber Anna & Franz, Leitner Barbara & Gerhard
3. Reihe von links: Zeitlhofer Gerhard & Maria, Schiller Renate & Manfred, Leitner Bettina & Erich, Scheuchenpflug Helmut & Monika
4. Reihe von links: Haider Alfons & Roswitha, Kastenhofer Elisabeth & Anton, Jungmann Michaela & Hannes, Spiegl Ewald & Renate

Am Pfingstmontag dankten die 13 „SILBERNEN JUBELPAARE“ mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche für die gemeinsamen 25 Jahre. Die Jubelpaare feierten 1991 ihre Hochzeit.

## ERSTKOMMUNION

Zum Thema „Jesus, Brot des Lebens“ feierten unsere 26 Erstkommunionkinder ihr ganz persönliches Fest.

Sorgfältig vorbereitet im Religionsunterricht und in den Gruppen wurde dieser Tag zu einem schönen Erlebnis für die gesamte Pfarrgemeinde.

Ein herzliches Vergelt's Gott unserer Volksschuldirektorin **Elisabeth Buchberger**, der Religionslehrerin **Maria Kastenhofer** und den beiden Lehrerinnen **Maria Lengauer** und **Lieselotte Schinnerl**, sowie den **7 Gruppenmüttern**, die die Erstkommunionkinder mit Geduld und viel Liebe auf das große Fest vorbereitet haben.



Impressum:

Herausgeber:

Für den Inhalt verantwortlich:

Beiträge bitte an:

Bilder:

Nächster Erscheinungstermin:

Druck:

Pfarrgemeinderat Königswiesen

Pfarrer Hansjörg Wimmer, Königswiesen

[stefan.kern@gmx.at](mailto:stefan.kern@gmx.at) oder [pfarre.koenigswiesen@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.koenigswiesen@dioezese-linz.at)

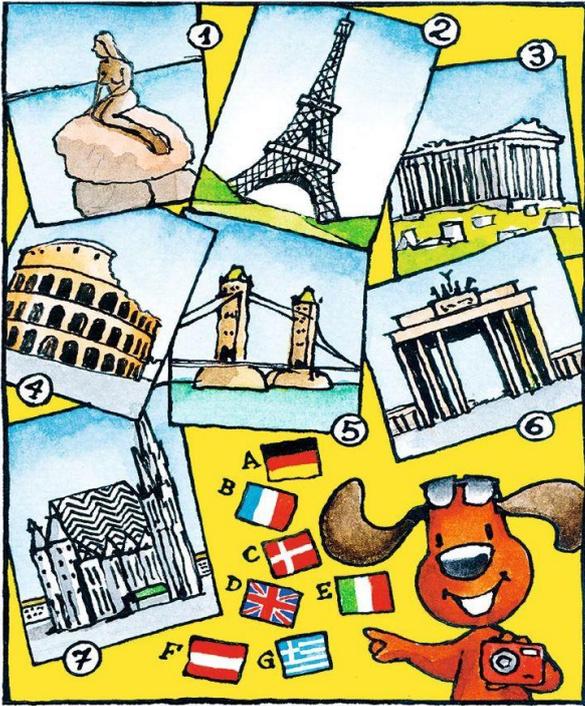
image, Franz Fleischanderl und privat

Weihnachten, Dezember 2016

Franz Haider, Niederndorf 32, 4274 Schönau/Mkr.

# Kinder SEITE

Oscar hat diesen Sommer sieben Postkarten bekommen. Aber aus welchen Ländern stammen sie? Kannst du die Flaggen richtig zuordnen?



Lösung: 1-C (Dänemark, Kleine Meerjungfrau), 2-B (Frankreich, Eiffelturm), 3-G (Griechenland, Akropolis), 4-E (Italien, Kolosseum), 5-D (England, Tower Bridge), 6-A (Deutschland, Brandenburger Tor), 7-F (Österreich, Stephansdom)

Deike

Deike

Willst du wissen, was Konrad oft am Himmel sehen möchte und was möglichst nicht? Trage die abgebildeten Begriffe in die Gitter ein, und die markierten Felder werden es dir verraten.

1				
2				
3				
4				
5				

6				
7				
8				
9				
10				

Lösung: Sonne = 1, STERN, 2, DOLCH, 3, HUNDE, 4, KANNE, 5, PALME, 6, BERGE, 7, SOCKE, 8, WELLE, 9, TORTE, 10, WESPE



## TIM & LAURA [www.WAGHUBINGER.de](http://www.WAGHUBINGER.de)



## MINIS

### Liebe Ministranten!

Gemeinsam mit der Jugend Königswiesen und den Minis aus Mönchdorf verbrachten unsere Ministranten einen erlebnisreichen und fröhlichen Ausflug in den Family Park am Neusiedler See!



100 Kinder und Jugendliche – eine Gemeinschaft – „Jesus nachzufolgen ist ein echtes Abenteuer!“



Am Sonntag, den 20. November 2016 – Christkönigssonntag beim 09:15 Uhr Gottesdienst werden die neuen Ministranten feierlich aufgenommen und die ausscheidenden Ministranten verabschiedet.

Mit freundlichen Grüßen **Pfarrer Hansjörg Wimmer, Kaplan Samuel Ogwudile und Veronika Freinschlag.**

## KIRCHENCHOR KÖNIGSWIESEN

### Liebe Pfarrbevölkerung,

„Musik zu machen ist eine Gabe Gottes, die man teilen sollte“. Ich glaube viele von unseren Kirchenchor-Sängern/innen denken genauso. Es wäre natürlich immer wieder schön, wenn sich noch mehr bereit erklären in einem Chor mitzusingen. Was wäre ein Hochfest zu Weihnachten ohne Kirchenchor? Oder ein Begräbnis? Wir haben schon große Probleme wegen eines Organisten in unserer Pfarre, darum sollten wir schauen, dass uns wenigstens der Kirchenchor erhalten bleibt. Ich schreibe es ja immer wieder, dass es wunderschön ist in einer Gruppe zu singen und zu musizieren. Wir haben auch unseren Spaß und genießen die Zusammengehörigkeit.



Am Freitag, 17. Juni unternahmen wir einen gemeinsamen Ausflug nach Gmunden. Dort besichtigten wir das „Schlosshotel Orth“ und nach einer Stärkung noch das Oldtimermuseum in Altmünster. Den Ausflug haben wir auf der „Moseralm“ gemütlich ausklingen lassen.

Im Oktober veranstalten wir wieder einen „Materwandertag“. Dazu möchte ich euch alle sehr herzlich einladen. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Liebe Grüße **Petra Schartmüller**



### Liebe Jugendliche!

Wir möchten uns sehr herzlich bei den Jugendlichen, die heuer bei der KJ-KW waren, sehr bedanken, dass sie immer so zahlreich und oft erschienen sind. Wir haben einige Sachen zusammen erlebt, und es waren einige Tätigkeiten, die ohne euch Jugendlichen nicht möglich gewesen wären! Besonders schön war der Jugendabschluss, wo wir gemeinsam mit den Ministranten in den „Familypark“ nach Burgenland gefahren sind.



Die Termine für die nächsten Jugendstunden werden per Whats App ausgeschrieben, die neuen Jugendlichen (sprich die 4. Klasse Neue Mittelschule bekommt schriftlich per Post eine Einladung).

Besonders freuen würde uns Jugendleiter, wenn einige die heuer bei der Jugend waren wieder kommen würden!

Außerdem würde uns freuen, wenn sich jemand als Jugendleiter bereit erklären würde, wenn dich dass anspricht, dann melde dich bei Michaela Leitner. Keine Angst wir werden dir/euch zu Beginn natürlich unter die Arme greifen.

Wir freuen uns auf das Kommen der Jugendlichen und hoffen auf gute Zusammenarbeit!

euer **KJ-Team.**

## Liebe Jungscharkinder!

Das vergangene Jungscharjahr ist schnell vorübergegangen. Ich hoffe ihr habt die gemeinsame Zeit mit uns genauso genossen, wie wir Jungscharleiterinnen.



Leider ist es uns nicht möglich, im nächsten Jahr die Jungschar weiterhin zu leiten, da unsere freie Zeit immer knapper wird. Die Kindermette sowie die Sternsingeraktion werden weiterhin stattfinden. Wir wünschen uns jedoch, dass die Jungschar weiterhin bestehen bleibt und wären daher sehr über Nachfolgerinnen oder Nachfolger erfreut. Falls jemand Interesse hat, dann bitte meldet euch bei uns (Kerstin Dober, Vanessa Breilkopf, Prity Patri und Sophia Kriechbaumer) und natürlich würden wir bei Fragen für euch da sein und euch eine kleine Einführung in die Jungschar geben.

Euer *Jungscharteam*.

## Liebe Jungschar-Verantwortliche!

Als Pfarrer und im Namen der Pfarre bedanke ich mich bei Euch für Euren vorbildlichen Einsatz in der Jungschar. Als Anerkennung und Dank treffen wir uns an einem noch zu bestimmenden Zeitpunkt im Cafe „Schabasser“.

Liebe Grüße *Euer Pfarrer*

Zum Abschluss des Jahres der Barmherzigkeit habe ich für die Pfarren Königswiesen und Mönchdorf 3 Bibelabende organisiert. Referentin ist Frau Ingrid Penner, vom Bibelwerk der Diözese Linz.

**Der 1. Abend:** Dienstag, 20. September 2016 um 19:30 Uhr im Pfarrheim Königswiesen.

**Der 2. Abend:** Dienstag, 4. Oktober 2016 um 19:30 Uhr

**Der 3. Abend:** Dienstag, 25. Oktober 2016 um 19:30 Uhr



Das Thema lautet: „**Die Bibel lesen, aber wie!**“

Der heilige Apostel Paulus sagt: „Jede von Gott eingegebene Schrift ist auch nützlich zur Belehrung, zur Widerlegung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.“

Es gibt viele Stellen in der heiligen Schrift, die schwer verständlich sind und deshalb auch verschieden und individuell ausgelegt werden. Das ist auch ein Grund für die vielen Kirchen und Sekten, die sich von der Kirche

abgespalten haben. Deshalb ist es wichtig, zu wissen, wie die katholische Kirche diese Bibelstellen auslegt, damit wir in der Diskussion, vor allem mit den Freikirchen (evangelikale Gruppen), die wir in unserer Pfarre und in Mönchdorf haben, die Standpunkte vergleichen und auch verteidigen können! Zum Beispiel: Heiligen- und Marienverehrung, Papsttum, Rechtfertigung, usw). Eingeladen sind vor allem die Mitglieder des Pfarrgemeinderates von Königswiesen und Mönchdorf und alle, denen die Heilige Schrift und der richtige Umgang mit ihr ein Anliegen ist!

Euer Pfarrer *Hansjörg Wimmer*,

der sich über das Kommen eines jeden Einzelnen sehr freut!



Die am 17. September stattfindende **Pfarrwallfahrt** nach Klein-Mariazell und Berndorf wurde wieder von der KMB organisiert und durchgeführt. Bilder dazu gibt es im nächsten Pfarrblatt.

**Lebenswert** – so heißt das Arbeitsthema der KMB im Jahre 2016/17.

Dank der modernen Medizin können wir vieles in Angriff nehmen, heilen, behandeln, was vor Jahrzehnten noch den Tod oder lebenslanges Leiden bedeutet, oder frühzeitig zum Tod geführt hätte. Das spiegelt sich auch in der Lebenserwartung wider: lag diese um 1860 noch bei 35 (Männer) bzw. 40 Jahren (Frauen), stieg sie in der Folgezeit kontinuierlich an auf mittlerweile 77 bis 82 Jahre.

Medikamente sind nicht nur ein Heilmittel, ein Angebot. Sie wecken zugleich die soziale Erwartung, dass Menschen entsprechend angepasst werden, weil es ja Medikamente dafür/dagegen gibt. V.a. in der Krebsbehandlung drängen neue Medikamente auf den Markt, die Todgeweihte wieder hoffen lassen. Doch sie sind exorbitant teuer. Darf jeder Kranke die Arzneien bekommen? Können die Kassen das leisten? Und was, wenn nicht? Fast im Monatstakt werden neue Krebsmedikamente zugelassen. Glaubt man den Experten, kosten die neuen Therapien im Schnitt zehn- bis vierzigmal so viel wie die alte Chemotherapie, die sie ersetzen.

Schafft es das Solidarsystem, die Kosten für alle auf Dauer zu schultern? Oder müssen wir Grenzen setzen und festlegen: Ein Medikament, das nicht heilt, aber vermutlich Leben verlängert, darf einen hohen Preis haben, aber nicht jeden. Und nicht für jeden?

Ein Impuls zum Jahresthema von *Dr. Christine Eckmayr, Vorsitzende Hospizbewegung Wels.*

### **Ein GUTES LEBEN**

- bejaht seine Endlichkeit
- ist die praktische Alternative zur Weltverherrlichung
- ist nachhaltig, strebt nicht nur nach dem eigene Vorteil - es gibt nicht nur MEIN gutes Leben, sondern ein gutes Leben ALLER
- steht nicht nur in Angst um sich selbst, kann Liebe und Zuwendung geben und empfangen, kann mitleiden und sich mitfreuen
- wird sich in tiefer Dankbarkeit bewusst, dass es ein Geschenk, ein Gabe ist

*DDr. Robert Deinhammer, Jesuit IBK, Jurist und Philosoph*

Diesen Artikel und Vertiefungen dazu finden Sie auf der Homepage der KMB unter

<http://kmb.dioezese-linz.at/>.

### **Termine:**

Auch der **Diözesantag** der KMB am **29. Oktober 2016** steht unter dem Motto „Lebenswert“. Als Referent wird Hr. DI Dr. August Höglinger das Thema ausführen und als Ehrengäste werden Bischof Manfred Scheuer und LH Dr. Josef Pühringer erwartet. Mitfahrgelegenheit bei Franz Fleischanderl 0676/88 301 411

Weitere Termine entnehmen Sie dem Halbjahresprogramm:

<http://kmb.dioezese-linz.at/site/termine>

Den nächsten Schwerpunkt unserer Arbeit bildet die Gottesdienstgestaltung zur Aktion „**Sei so frei**“, wo wir schon jetzt um Ihre - auch finanzielle - Unterstützung bitten.

Schöne Herbsttage wünscht Ihnen das **KMB-Team**

## KINDERLITURGIE

### Hallo liebe Kinder!!!! - Liebe Eltern!

In jener Stunde kamen die Jünger zu Jesus und fragten: **Wer ist im Himmelreich der Größte?**

Da rief er ein Kind herbei, stellte es in ihre Mitte und sagte: **Amen, das sage ich euch: Wenn ihr nicht umkehrt und wie die Kinder werdet, könnt ihr nicht in das Himmelreich kommen.**

**Wer so klein sein kann wie dieses Kind, der ist im Himmel der Größte.**



Am Sonntag, **9. Oktober ab 9:00 Uhr** starten wieder einmal im Monat die Kindergottesdienste im Pfarrheim. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, den Kindern den Glauben, die Kirche und Jesus nahe zu bringen. Es gibt nichts Schöneres, als mit so kleinen Persönlichkeiten Gottesdienst zu feiern. Man staunt auch oft, wie begeistert Kinder vom Glauben sprechen und wie engagiert sie mitarbeiten, singen und tanzen. Heuer haben wir natürlich wieder einen „Kinderkirche-Pass“.

Jesus sagte auch: **„Lasst die Kinder zu mir kommen, hindert sie nicht daran! Denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes.“**

### Die weiteren Termine:

Sonntag, 13. November 2016 und Sonntag, 11. Dezember 2016.

Wir freuen uns wieder auf viele Kinder, die mit uns feiern, singen und beten.

Liebe Grüße **Petra**



Das neue Arbeitsjahr beginnen wir im Oktober mit einer Planungssitzung.

**„Weil's gerecht ist: FAIRändern wir die Welt!“**  
lautet unser Jahresthema.

Die sozialen, politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse erfordern eine aktive Gestaltung, damit sich Lebensbedingungen und Perspektiven von Frauen weltweit entscheidend verbessern. Mit unserem täglichen Denken, Reden und Tun gestalten und bauen wir diese Welt mit. Um die Welt tatsächlich zu FAIRändern, braucht es etwas Entscheidendes: Mut! Das Wunderbare ist: Mut ist ansteckend, und er ist erlernbar!

Der Dekanatsimpulstag findet am Donnerstag, den 27. Oktober 2016 um 19:30 h im Pfarrheim Königswiesen statt und wird uns in das Jahresthema einführen. Alle Frauen sind dazu herzlich eingeladen.

Auf euer Kommen und eure Teilnahme an unseren Veranstaltungen freut sich das

das **KFB-Team**

## CHRONIK



### Taufen

Luftensteiner Johanna, Pernedt 14/2  
 Gerhard Laurenz, Haid 43  
 Bauernberger Leonard, Harlingsedt 11/2  
 Windischhofer Rosalie, Neue Heimat 7  
 Hackl Julian, Raikasiedlung 15  
 Huber Lisa, Pernedt 26/2  
 Mühlehner Hannah, Pernedt 32



### Hochzeiten

Gerhard Joachim und Maria, geb. Hinterndorfer  
 Aglas Christian und Sandra, geb. Krügl  
 Haider Hannes und Melanie, geb. Hennerbichler  
 Windischhofer Daniel und Ulrike, geb. Braun  
 Dipl. Ing. Punz Stefan Helmut und Gudrun, geb. Haider  
 Kriechbaumer Benjamin und Claudia, geb. Huber  
 Karlinger Michael und Klaudia Marianne, geb. Haderer  
 Hader Wolfgang und Michaela, geb. Leitner

### Goldene Hochzeiten:

Gaffl Josef und Elfriede, Alte Str. 21  
 Schartmüller Franz und Maria, Kastendorf 8  
 Mühlbachler Walter und Elisabeth, Haid 32

### Diamantene Hochzeit:

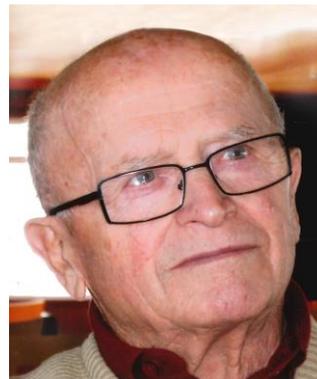
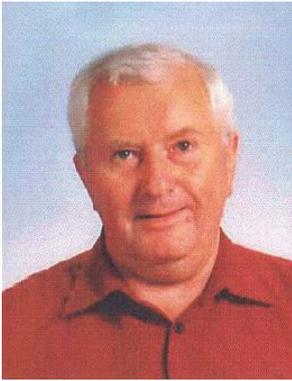
Schraml Hubert und Maria, Rosenweg 5  
 Haider Johann und Margarete, Haid 19



### Begräbnisse

Wurm Konrad	† 24.04.16	68 J
Hofer Stephanie	† 11.05.16	82 J
Westermayr Franz	† 22.05.16	86 J
Vogl-Bader Frieda	† 16.06.16	91 J
Bauer Elisabeth	† 22.06.16	58 J
Einfalt Johann	† 05.07.16	66 J
Baumgartner Josef	† 06.07.16	82 J
Puchberger Herta	† 06.07.16	87 J
Mühlehner Franz	† 17.07.16	68 J
Windhager Josef	† 25.07.16	63 J
Hinterreiter Patric Markus	† 26.07.16	20 J
Pilz Hermine	† 01.08.16	77 J
Mutenthaler Zäzilia	† 21.08.16	88 J
Haneder Stefan	† 19.08.16	89 J





Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen.